Einladung: „Ein neues Hier für Queer“

Wir, von Soziale Dienste Psychiatrie gGmbH, möchten alle Interessierten zu unserer zweiten Veranstaltungen zum Thema „Ein neues Hier für Queer“ in unser Werkstattcafé einladen.

Wann: **16.06.2026 um 15 Uhr**

Wo: **Tagesstätte Werkstattcafé**, **Hermann-Lingg-Str. 12/Rückgebäude, München**

Aber was meinen wir damit? In unserem Werkstattcafé bieten wir einen Ort der Begegnung und Tagesstruktur für Menschen, die von einer psychischen Belastung betroffen sind. Die betroffenen Menschen gehören damit in der Gesellschaft einer Minderheit an und erleben z.T. Ausgrenzungen oder leiden unter Berührungsängsten. Dies wird leider auch vermehrt zum Thema, wenn es um queere Menschen geht, siehe auch die aktuelle weltweite politische Entwicklung.

Deswegen möchten wir queeren Personen, die ggf. auch psychisch belastet sind, einen nach ihren Wünschen/Bedürfnissen abgestimmten Raum bieten, in dem sie sich wohl fühlen und frei entfalten können.

Bei diesem Termin möchten wir mit Ihnen, im Rahmen eines Kinonachmittags, die *Sendung „Respekt“ von ARD alpha* mit dem Thema ***„LGBTQI* - (k)ein Problem mit sexueller Vielfalt?“*** schauen und anschließend darüber sprechen. Die Sendung wird wie folgt beschrieben:

„Regenbogenflaggen, schwule Politiker, lesbische Moderatorinnen. Frauen, die mal Männer waren. Seit 2017 dürfen homosexuelle Paare auch in Deutschland heiraten. Sexuelle Vielfalt gehört zur alltäglichen Normalität. Aber werden Menschen, die von den althergebrachten Mann-Frau-Vorstellungen abweichen, in unserer Gesellschaft wirklich akzeptiert? Warum erleben LGBTQI Diskriminierung und Gewalt, wenn angeblich niemand mehr ein Problem mit Schwulen, Lesben, Bi- oder Trans-Personen hat? RESPEKT-Moderatorin Christina Wolf will wissen, wie offen Deutschland tatsächlich für queeres Leben ist und wie es LGBTQI* hier geht.“*

Wir freuen uns auf reges Interesse und einen lebendigen Austausch.

Soziale Dienste Psychiatrie gGmbH | Dorfstr. 28 | 85591 Vaterstetten | verantwortlich: Michaela Weiß, Geschäftsführung